

Examensarbeitsthema?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 5. Oktober 2005 09:27

Zitat

werwiewas schrieb am 04.10.2005 18:38:

Was ginge wären elektronische Lernspiele. Da bin ich gerade am Überlegen. Was haltet ihr davon? Hab halt keine Ahnung, aber ich denke man kann sich gut einarbeiten.

Ich kann dir aus eigener Erfahrung nur den Rat geben, ein Thema zu wählen, das dich wirklich interessiert und zu dem du optimaler Weise im Studium schon gearbeitet hast, damit du nicht die gesamte Grundlagenliteratur von vorn durchwälzen musst, sondern eben bei dir schon etwas hast, worauf du aufbauen kannst. Hattest du gar kein Seminar / keine Vorlesung, aus der du irgendwas Interessantes gezogen hast? Oder eine Nebenstudientätigkeit (entweder ehrenamtlich, zB Jugendarbeit, oder beruflich, zB Hiwi an 'nem Institut), die ein Thema "abwerfen" könnte?

Ich habe für meine Staatsexamensarbeit (2001) ein Thema gewählt, das meinem damaligen Schwerpunkt in der verbandlichen Jugendarbeit arg nahekam und auch relativ aktuell war. Im Diplomstudium habe ich von einer Stiftung ein Stipendium bekommen und in einem Forschungsprojekt dieser Stiftung mitgearbeitet, woraus ich dann meine Diplomarbeit (und vermutlich jetzt meine Diss) gebaut habe.

Nicht nur für den "Spass" am Thema, sondern auch für eine Nutzung deiner "Energie-Reserven" solltest du Synergien bilden. Das mag jetzt, vor Beginn der Arbeit, sich noch blöd anhören, aber in der Mitte, wenn der Absacker kommt und am Ende, wenn die Zeit knapp wird, ist es vielleicht hilfreich.

Zum Alkohol-Thema: das hat dein Betreuer wahrscheinlich abgelehnt, weil er befürchtete, dass du irgendetwas Persönliches aufarbeiten möchtest und er zu sehr mit etwaigen Alkohol-Problemen konfrontiert wird 😊

LG, das_kaddl.